Newsletter der IGBCE für kaufmännische, akademische und außertariflich Beschäftigte

Newsletter Nr. 8

Im Fokus: Gemeinsam Herausforderungen meistern!

KAAT.net
Für kaufmännische, akademische und außertariflich Beschäftigte.
IGBCE

1. und 2. Juli | Tagung | Frankfurt am Main

2. KAAT-Dialog der IG BCE

Schon angemeldet?

Thema

Gemeinsam Brücken bauen

Wie wichtig sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit gerade in besonders herausfordernden Zeiten ist, hat die Tarifeinigung in der chemischen Industrie im April gezeigt. Die Brückenlösung der Sozialpartner betrifft sowohl tarifliche als auch außertarifliche Beschäftigte. Denn neben der Entgeltfrage wurde auch ein Thema behandelt, das für KAAT-Beschäftigte besonders relevant ist: Mobiles Arbeiten.

Alle Tarifbeschäftigten erhalten eine einmalige Zahlung in Höhe von 1.400 Euro. Das ist sozial und solidarisch, denn: Durch den einheitlichen Betrag werden die, die von den steigenden Preisen besonders betroffen sind, stärker entlastet. Gleichzeitig eröffnet das Tarif-Zwischenergebnis insbesondere KAAT-Beschäftigten eine spannende Perspektive: Die Praxis der mobilen Arbeit wird wissenschaftlich evaluiert. Auf Grundlage dieser Untersuchung kann dann die mobile Arbeit in den Betrieben und für jede*n Beschäftigte*n konkret gestaltet werden.

Mehr zu der Brückenlösung hier ...

Foto: frank29052515 / AdobeStock

Die Brückenlösung der Sozialpartner belegt: Nur gemeinsam können tragbare Ergebnisse für die Beschäftigten erarbeitet werden. Die Vereinbarungen schaffen kurzfristig Sicherheit und langfristige Perspektiven. Gleichzeitig zeigen sie, dass sich die Tarifparteien ihrer Verantwortung bewusst sind: Brücken bauen geht nur gemeinsam.

Echte Sozialpartnerschaft bedeutet aber mehr als regelmäßige Tarifverhandlungen. Sozialpartner arbeiten auch über Tarifrunden hinaus zusammen. Drei Beispiele und was die Sozialpartnerschaft den Beschäftigten bringt, stellen wir euch unten vor.

Weitere Themen in dieser Ausgabe

Chemie³ für nachhaltige Wertschöpfung

Nicht nur am schwarzen Brett: digitaler Zugang

Beliebte Irrtümer

Mit Kreativität und Spaß dabei

2. KAAT-Dialog

Auf die Plätze, fertig, KAAT.net!

Gesucht: Gutachter*innen

Dr. Andrea Mayer-Figge, Ehrenamtliches Mitglied im Gewerkschaftlichen Gutachter*innen-Netzwerk (GNW)

Für alle, für Morgen

Wer sich für ein Studium entscheidet, hat hohe Erwartungen. Ob diese erfüllt werden, hängt nicht zuletzt mit der konkreten Ausgestaltung des Studienganges zusammen. Um diesen Prozess mitzugestalten, engagiere ich mich im gewerkschaftlichen Gutachter*innen-Netzwerk. Wir sind eine Gruppe von Akademiker*innen, die sich für gute Studienbedingungen und gute Lehre einsetzen. Als Vertreter*innen der Berufspraxis nehmen wir neben der Fachlichkeit von Studiengängen auch ihre Studierbarkeit, Durchlässigkeit und die Entwicklung sozialer Kompetenzen in den Blick. Unser Netzwerk lebt von der hohen Expertise aller Beteiligten und unserem kollegialen Austausch. Auch das ist Gewerkschaft!

Meine Kolleg*innen und ich freuen uns, wenn wir bei unserer nächsten Plenumstagung neue Mitglieder begrüßen können. Interessierte finden weitere Hinweise im Beitrag „Gesucht: Gutachter*innen". Und nun viel Spaß beim Lesen!

Service

Chemie³ für nachhaltige Wertschöpfung

„Wirtschaft, Umwelt und Soziales gemeinsam denken“ lautet die Überschrift der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³. Sie ist ein Beispiel für die konstruktive Zusammenarbeit der Sozialpartner in den Branchen der IGBCE. Seit 2013 setzen sich der Wirtschaftsverband VCI, der Arbeitgeberverband BAVC und die IGBCE gemeinsam dafür ein, Nachhaltigkeit in der chemisch-pharmazeutischen Industrie als Leitbild zu verankern. Dazu erarbeiten sie Branchenstandards für nachhaltige Wertschöpfung und geben Anregungen, wie die UN-Nachhaltigkeitsziele in den Unternehmen konkret umgesetzt werden können. Adressaten sind aber nicht nur Unternehmen: Chemie³ bietet auch eine Webinar-Reihe zu „Nachhaltigkeit in der Unternehmenspraxis“ an, die sich an Führungskräfte und Beschäftigte in Mitgliedsunternehmen richtet. Ausgewiesene Experten und Praktiker aus den Betrieben geben Einblicke in unterschiedlichste Nachhaltigkeitsthemen.

Bild: Chemie3-Emblem

Am 24. Mai fand bereits die 29. Veranstaltung statt, zum Thema Kreislaufwirtschaft. Wir sind gespannt auf das nächste Thema!

Mehr Infos zu Chemie³ und speziell zu den Webinaren ...

Service

Nicht nur am schwarzen Brett

Was in manchen Betrieben bereits eine Selbstverständlichkeit ist, wurde in anderen während der Corona-Pandemie schmerzhaft deutlich: Gewerkschaften brauchen auch den digitalen Zugang zu den Beschäftigten. Rechtlich ist umstritten, ob dafür gesetzliche Änderungen notwendig sind. Zuletzt bestätigte ein Rechtsgutachten von Prof. Wolfgang Däubler für das Hugo-Sinzheimer-Institut die Position der IGBCE, dass die geltende Gesetzeslage ein digitales Zugangsrecht für Gewerkschaften und Betriebsräte einräumt.

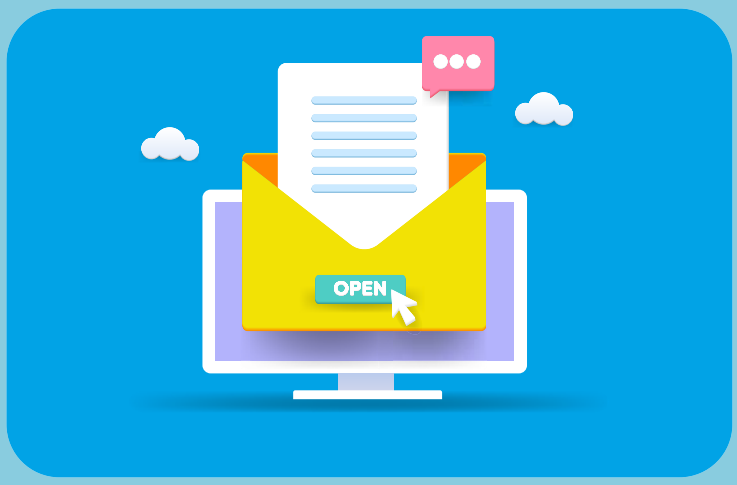

Bild: Sammby / AdobeStock

Die Sozialpartner in der Kautschukindustrie – der Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK) und die IGBCE – haben Nägel mit Köpfen gemacht und eine Sozialpartnervereinbarung zum digitalen Zugangsrecht abgeschlossen. So wissen alle, woran sie sind.

Hier weiterlesen ...

Beliebte Irrtümer

Kostet nur, bringt nix

Gewerkschaft ist nichts für Führungskräfte? **Falsch: Gute Führung kommt nicht von allein.** Unsere Arbeitswelt wird immer komplexer und ändert sich immer schneller, deshalb muss auch moderne Führung immer wieder neu gestaltet werden. Gut, dass die Sozialpartner sich einig sind und Angebote bereitstellen. Einen Rahmen für moderne Führung gibt das von der IGBCE und dem BAVC gemeinsam entwickelte Leitbild „Führung 4.0“ der Initiative „Work@Industry 4.0“ für die Chemie-Arbeitswelt der Zukunft.

Mehr darüber hier ...

Bild: www.work-industry40.de

Aus den Regionen

Mit Kreativität und Spaß dabei

Zu gewerkschaftlichem Engagement gehören auch Aktionen. Besonders im Umfeld der Tarifverhandlungen zeigen sich die IGBCE-Aktiven immer wieder mit beeindruckenden und kreativen Ideen. Auch in der Aktionswoche zur Tarifrunde Chemie 2022 haben sie den Arbeitgebern gezeigt, dass sie hinter der Tarifforderung stehen. Viele Aktive haben dabei das Stichwort der „Brücke" aufgegriffen. Im Verhandlungshotel bauten beispielsweise Mitglieder des Landesbezirks Hessen-Thüringen eine provisorische Brücke auf. Und in Frankfurt-Höchst bildeten rund 600 IGBCE-Mitglieder eine Menschenkette auf der Leuna-Brücke, um die Position der IGBCE zu stärken.

Die gewerkschaftlichen Aktionen werden von den IGBCE-Bezirken in enger Zusammenarbeit mit den Vertrauensleuten und Betriebsräten organisiert. Wer sich kreativ mit einbringen möchte oder informiert bleiben will, kann sich an seinen jeweiligen Bezirk wenden, unter:

Foto: IGBCE

www.igbce.de/igbce/vor-ort

Veranstaltung

2. KAAT-Dialog

Der 2. KAAT-Dialog ist unsere deutschlandweite Vernetzungstagung für Kaufleute, Akademiker, AT-Beschäftigte und „ihre" Betriebsräte und Vertrauensleute. Am 1. und 2. Juli geht es in Frankfurt-Höchst um eure Themen, u.a. mit Workshops zu:

- Konstruktiver Umgang mit Konflikten – Konflikte gelassen führen und begleiten
- Tarifverträge für ATs – kein Widerspruch
- Grundlagen gelingender Kommunikation
- Leistungsbewertung
- Die neuen Personalmanagementsysteme

Wir bitten um möglichst baldige Anmeldung, damit wir das Zimmerkontingent entsprechend anpassen können!

Nähere Informationen und Anmeldung

#KAAT

Auf die Plätze, fertig, KAAT.net!

KAAT.net
Für kaufmännische, akademische und außertariflich Beschäftigte.
IGBCE

Aller Anfang ist schwer – das gilt auch für Betriebsräte. Wir bieten Betriebsrät*innen, die sich für KAAT-Beschäftigte engagieren, Inspiration und Unterstützung. In unserer 2-stündigen digitalen Veranstaltung für (erstmals gewählte) Betriebsrätinnen und Betriebsräte zeigen wir euch, auf welche Inhalte, Referent*innen, Konzepte und Materialien ihr bei KAAT.net zugreifen könnt, um die Interessenvertretung für KAAT-Beschäftigte möglichst attraktiv zu gestalten.

Anmeldung:
Per E-Mail an kontakt@kaat.net mit dem Betreff „Auf die Plätze, fertig, KAAT.net!".

Hier anmelden ...

Engagement

Gesucht: Gutachter*innen

Das gewerkschaftliche Gutachter*innen-Netzwerk (GNW) bringt die Perspektive der Praxis in die Entwicklung von Studiengängen ein: Interessierte haben nach einer kurzen Qualifizierung die Möglichkeit, als ehrenamtliche Gutachter*innen u.a. an (Re-) Akkreditierungsverfahren mitzuwirken. Gemeinsames Ziel ist eine zukunftsorientierte Hochschulausbildung, die neben hohen inhaltlichen und methodischen Standards auch ökologische, ökonomische und soziale Kriterien berücksichtigt. Für den Gutachter*innen-Pool ist das GNW stets auf der Suche nach Studierten, Studierenden und Promovierenden aller Fachrichtungen, die sich auf gewerkschaftsnahem Weg für gute Studiengänge einsetzen wollen. Wer mitmacht, lernt quasi nebenbei verschiedene Hochschulen kennen und erweitert sein*ihr persönliches Netzwerk.

Bei Interesse meldet euch gerne bei eurem IGBCE-Bezirk oder unter: abt.bildung@igbce.de.

E-Mail an abt.bildung@igbce.de

Das ist www.kaat.net

Impressum

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Verantwortlich: Stefan Soltmann, Leiter Abt. Gute Arbeit / Betriebspolitik
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Kontaktinformationen:
+49 511 7631-0
gutearbeit.betriebspolitik@igbce.de

© 2022 - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE)